

Thomas J. Bogenschütz

Geschäftsführer der
JO TEC GmbH, Hechingen

Dr. Hans-Jörg Bühring

Universitätsklinikum Tübingen, Medizinische Klinik
Abteilung Innere Medizin II (Hämatologie, Onkologie,
Immunologie, Rheumatologie)

Dr. Thomas Joos

Leiter Biochemie,
NMI *Naturwissenschaftliches und Medizinisches Insti-
tut an der Universität Tübingen, Reutlingen*

Dr. Claus Vielsack

Stratec Biomedical Systems AG, Birkenfeld

Prof. Jürgen Mollenhauer

Regenerative Medizin II, NMI Reutlingen
Forschungsleiter Tetec AG, Reutlingen

NN,

Fa. Miltenyi Biotec GmbH, Bergisch Gladbach

Dr. Oliver Pein,

Senior Manager
Competitive Intelligence Biopharmaceuticals
Boehringer Ingelheim Pharma GmbH & Co. KG

Dr. Harald Stallforth

Stellv. Vorstandsvorsitzender, Vorstand F&E
Aesculap AG, Tuttlingen

Organisationsbüro BioStar 2010:

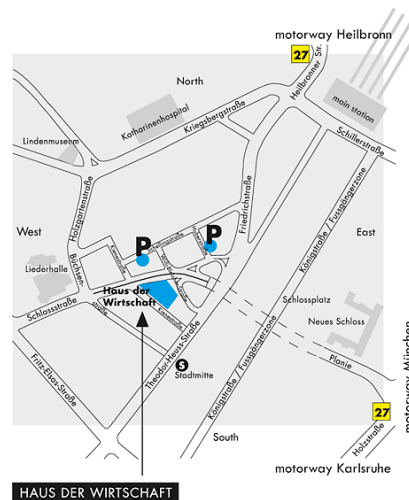
MedCongress GmbH im Auftrag der
BioRegio STERN Management GmbH,
Chemnitzer Straße 21, 70597 Stuttgart
Tel. 0711 720 712-18
Fax 0711 720 712-29
office@biostar-congress.de
www.biostar-congress.de

Ansprechpartner für das Satellitensymposium:

Gerda Schneider, Aesculap AG, Tuttlingen
Tel. 07461 95-2639, gerda.schneider@aesculap.de

Anmeldung und Kosten

Der Eintritt zur BioStar 2010 berechtigt auch zur Teil-
nahme am Satellitensymposium. Teilnahme nur am
Satellitensymposium Regenerative Biomaterialien ist
möglich (Kosten: 90 €). Näheres und Anmeldung un-
ter: www.biostar-congress.de



Veranstaltungsort:
**Haus der
Wirtschaft**
Willi-
Bleicher-
Straße 19,
70174
Stuttgart

Regenerative Biomaterialien

13. Oktober 2010

Forschungsergebnisse der Regenerativen Medizin:

Antikörper als diagnostisches und therapeutisches
Instrument

Eine Veranstaltung vom



**Gesundheitsforum
Baden-Württemberg**

**Satellitensymposium zum**

4th Congress on Regenerative Biology and Medicine
13. – 15. Oktober 2010
Haus der Wirtschaft,
Stuttgart



www.biostar-congress.de



Netzwerke spielen in Wirtschaft und Wissenschaft eine immer größere Rolle. Querschnittstechnologien erfordern die Kompetenzen mehrerer Disziplinen und einen ständigen Austausch untereinander.

Der Arbeitskreis „Biomaterialien“ des Gesundheitsforums Baden-Württemberg möchte diesen Austausch unterstützen. Mit dem Satellitensymposium „Regenerative Biomaterialien“ soll die interdisziplinäre Vernetzung auf dem Gebiet des Tissue Engineerings gefördert und gleichzeitig ein Forum für die Darstellung der vorhandenen Kompetenzen in Baden-Württemberg geschaffen werden.

Wir freuen uns, dass wir Forschungsergebnisse der regenerativen Medizin in Baden-Württemberg im Rahmen des internationalen BioStar Kongresses darstellen dürfen. Dies bietet uns eine außergewöhnliche Plattform in einem internationalen Umfeld. Unser Hauptthema zum diesjährigen 9. Symposium „Regenerative Biomaterialien“: „Antikörper als diagnostisches und therapeutisches Instrument - Identifizierung, Nutzung und Produktionstechnik“.

Lassen Sie sich auf das spannende Thema der regenerativen Medizin ein, nutzen Sie die Pausen für den Aufbau Ihres Netzwerks und überzeugen Sie sich von der erfolgreichen wissenschaftlichen Arbeit und ihrer Umsetzung in Baden-Württemberg.

Wir freuen uns auf einen regen Gedanken- und Meinungsaustausch.

Harald Stallforth
Arbeitskreis Biomaterialien des
Gesundheitsforums Baden-Württemberg

09:00 Eröffnung und Begrüßung
Harald Stallforth

Rudolf-Eberle-Preisträger: Fa. JOTEC

09:05 Hybrid Stentgraft – vom zweistufigen zum einstufigen Operationsverfahren
Thomas Bogenschütz, Fa. JOTEC GmbH

Antikörper als diagnostisches und therapeutisches Instrument – Identifizierung, Nutzung und Produktionstechnik

09:30 Entwicklung von Antikörpern gegen „seltene“ Zelloberflächenantigene
Hans-Jörg Bühring, Universitätsklinikum Tübingen

09:50 Einsatz von Antikörpern zur Zellsortierung
NN, Fa. Miltenyi Biotec GmbH, Bergisch Gladbach

10:10 Markt von Immunassays in der In-vitro-Diagnostik
Claus Vielsack, Stratec Biomedical Systems AG, Birkenfeld

10:30 Kaffeepause

10:45 Multiplexe Immunoassays zur Identifizierung und Validierung von Biomarkern
Thomas Joos, NMI Naturwissenschaftliches und Medizinisches Institut an der Universität Tübingen, Reutlingen

11:05 Antikörper für die Überwachung von regenerativen Verfahren
Jürgen Mollenhauer, Tetec AG, Reutlingen

11:25 Herstellung und Zulassung therapeutischer Antikörper
Oliver Pein, Fa. Böhringer Ingelheim Pharma GmbH & Co. KG,

11:45 Abschlussdiskussion



Gesundheitsforum Baden-Württemberg